

	<p>Objekt: Mainz: Johann II. von Nassau</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18258373</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Stehender Johannes der Täufer mit Zepter in der Linken und segnender Rechten. Zwischen den Füßen ein Kreuz.

Rückseite: Im Vierpass das Wappen von Nassau, umgeben von den Wappen von Mainz (oben), Köln (links), Trier (rechts) und Bayern (für Pfalz, unten).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.41 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1399-1402

wer

wo Bingen am Rhein

Beauftragt wann

wer

Johann II. von Nassau-Wiesbaden-Idstein (1360-1419)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 622. Vgl. E. Link, Die erzbischöfliche Münze und ihre Erzeugnisse, in: Bingen. Geschichte einer Stadt am Mittelrhein (1989) Nr. 26 (dort PINGENSIS)..